ıdehaus Hammerlandstr. Pastor Lehfeld.
rbrook, Gemeindehaus in
ort; Präses: Hoffmann.
Vereinshaus, Sachsen-
räses: Haun.
rotheenstr. 129 (Roosen-
s: Pastor Schultze.
ses: Pastor Möller.

r Stiftskirche. Zweck: in ihrem Glaubensleben n ihrer Bekenntnistreue und ihnen Gelegenheit er wichtige Fragen der che und der Gemeinde echen und zu verstän- Pastor D. J. H. Höck, Stift- ariff.: P. Mädler, Heiden- Zusammenkunft jeden nds 8½—10 Uhr.

hajim, e. V. Mehrmals u bestimmt festgesetzten Schluss der Geschäfts- ıeln sich israelitische um unter Leitung be- r das Studium der jüdi- n zu pflegen. 1. Vors.: ıdt, Heinrich Barth-Str. M. Cahn, Rappstr. 20. Grindelhof 46.

lennoniten-Gemeinden n Reich, e. V. Zweck: r Interessen der menno- neinschaft. Vorstand: ı der Smissen, Altona, Mannhardt, Hamburg, Blassen, Dockenhuden, desselben Adresse: H. dt, Repsoldstr. 63.

Synagoge zu Hamburg, Verein hat den Zweck, ottesdienste abzuhalten. Wolf Peine, Brahms-

Männer- und Jünglings- gung sämtlicher Evang. Jünglings-Vereine und ne junger Männer in nd. Präses: Pastor ndessekretär: August ureau: Brennerstr. 17 IV, 6085, geöffn. —7 Uhr. Bundesbuch- V, 9677, Michaelisstr. erlag für Jünglings- Posaunenchorliteratur.

batfreunde. Ortsgruppe Zweck: die Heilighaltung u fördern. Vors.: A. ansstr. 63; Schriftf.: Heinrich Barth-Str. 11. slok.: Rutschbahn 17, E.

oder richtiger „Kinder- , in welchen freiwillig nden Kindern biblische ählt wird und dieselben ıge geübt werden, gibt amburg. In der Stifts- Georg, in St. Jacobi, St. Petri, in St. Georg, Pauli, Harvestehude, rche, Hamm (2), Horn 2), Eilbeck, Barmbeck, Catharinen, St. Ansehar, othenburgsort, Veddel. dmissionaren, welche innere Mission für das ıgeteilte städtische und Gebiet angestellt hat, ständig Sonntags nach- Kindergottesdienst, als: St. Petri u. St. Catha- Vereinshaus, Westerstr. merbrook: St. Matthäi, in Eimsbüttel: Belle- in Hohenfelde: Borg- ; in Uhlenhorst: Hum- Barmbeck: Desenis- St. Pauli: im Vereins r. 41; in Winterhude: 129 (Roosen-Haus). rden in den Räumen emeinde in der Schäfer- n der englisch-reform. er Kirche am Johannis- an noch einigen Orten enste gehalten. Diese ttesdienste" be- nur, die Kinder früh- gewöhnen, den Gottes- ntag zu besuchen und ilig zu halten, sondern ıgiösen Wahrheiten in indlichen Alter ent- eise darzubieten, unter ahreicher Helfer und Auch werden im Laufe einsame Spaziergänge zu Weihnachten hat ottesdienst-Kreis" seine chtsfeier.

rt worden.

Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens, e. V. Zweck: Förderung des christlichen Volkslebens. Vors.: D. M. Hennig, Hornerweg, Rauhes Haus. Schriftf.: Pastor J. H. Lehfeldt, Hammerlandstr. 167. Geschäftsstelle: Rauhes Haus.

Schach-Vereine.

Barmbecker Schachklub. Vors.: Dr. Metz, Heinr. Hertz-Str. 17; Kassierer: Wilh. Dietrich, Hamburgerstr. 1 b, Klublokal: Hamburgerstr. 2. Spielabende jeden Donnerstag 8½ Uhr. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Anfänger werden unentgeltlich in das Schachspiel eingeführt.

Schachklub von 1871 des Bildungsvereins von 1845. Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstags. Korrespondenz nach Böhmkenstr. 4.

Eilbecker Schachklub. Klublok.: Wandsbeckerchaussee 329. Spielabend jeden Freitag ab 8½ Uhr. Anfänger können unentgeltlich das Schachspiel erlernen. Gäste willkommen. Anmeldungen und Briefsendungen an den Vorstand des Eilbecker Schachklub, Wandsbeckerchaussee 329, Grenzhaus.

Eimsbütteler Schachklub zu Hamburg. Gegr. 15. 9. 1896. 1. Vors.: Carl Bernh. Schmidt, Eppendorferweg 58, I., 2. Vors.: G. Wittkugel, Altona, kl. Gärtnerstr. 165; Schriftf.: Ad. Kölzer, Hegestieg 4; Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92; Bücherwart: L. Kob, Isestr. 62; Spielwart: K. Gröning, Grindelallee 4; Klubheim: Schäferkampsallee 58. Spielabend jeden Freitag 8½ Uhr. Der aus 60 Mitgl. bestehende Klub gehört dem Deutschen und dem Niederelbischen Schachbund an. Gäste willkommen.

Hamburger Schachklub. Grösster und ältester Schachkl. im Norden Deutschlands. Vors.: Walter Robinow, Abteistrasse 23; Schriftf.: James Frankfurter, Isestr. 141; Kassierer: Dr. R. Dehn, Neuerwall 71; Spielwart: R. Crüsemann, Petkumstr. 1a; Bücherwart: Postdirektor R. Helmke, Marienthalerstr. 53. Spielzeit täglich, auch Sonntags, von 12½–6½ Uhr, sowie am Dienstag fortdauernd bis 12½ Uhr abends im „Hamburger Hof", Jungfernstieg 30. Freunde und Gäste willkommen. Anmeldungen zur Aufnahme persönlich im Klublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes. Briefsendungen an den Schriftführer.

Hamburg-Altonaer Schachverein v. 1912 siehe im Altonaer Adressbuch.

Schachklub St. Georg von 1898. (Mitglied des Niederelbischen und des deutschen Schachbundes). Vors.: Wünn, Fuhlsbüttel, Doverkamp 9, I., Spielabend jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, im Vereinslokal Kirchenallee 24. Gäste willkommen.

Schachverein Palamedes von 1881. Zweck: Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftl. Studien und Turniere. Ferner wird den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, sich durch freie Benutzung der Bibliothek, praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vors.: Wilh. Suhr, St. Georgsstrasse 5, III. 9. Vereinslok.: Rosenstrasse 30, Spielabend Dienstag.

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Verein Ehemaliger Realgymnasiasten. Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigenprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Während der Kriegszeit: Adresse Werner Spir, Schürbeckerstrasse 1. Bankkonto: Vereinsb. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat, Unterhaltungsabend jeden dritten Freitag im Monat: Arcaden-Restaurant, Alsterarcaden 15.

Freundschafts-Bund „Amicitia". Freie Kameradschaft ehemaliger höherer Schüler. Zweck: Pflege kameradschaftlichen Sinnes und der Geselligkeit. Veranstaltungen: gesellige und Wohltätigkeits-Abende, Wanderungen; gemeinsame Sport- und Musikpflege. 1. Vors.: W. Gresmann, Osterstrasse 9; 2. Vors. u. Schriftf.: Ed. Andrews, Osterstr. 22; Kassenwart: Ernst Loges, Eppendorferweg 77. Während des Krieges Leiter für alle Angelegenheiten: Edgar Andrews.

Freundschaftsbund der Eilbecker-Abiturienten, gegr. 1909. 1. Vors.: Max Putfarken, Peterskampweg 40; Kassenwart: Alexander Schatz jr., Malzweg 10; 1. Schriftf.: H. Kaltwasser, Hasselbrookstr. 35. Versammlung jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat im Vereinslokal, Wandsbeckerchaussee 238, wohin auch alle Zuschriften zu senden sind. (1915)

Rumbaum-Verein von 1891 siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler des Instituts Dr. Goldmann, gegr. 25. März 1912. Zweck: Förderung der Bildung und Freundschaft unter den Mitgliedern durch Vorträge, Besichtigungen, Gesellschaftsabende, Ausflüge usw. Aufnahmefähig sind alle ehemaligen Schüler sowie die Lehrer des Instituts Dr. Goldmann. Vors.: Willi Wallbaum, Sandweg 26. Mitgliederversammlungen halbjährlich. Farben: Gold-weiss-rot. Vereinslokal: Alster-Hotel, an der Alster 83.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815. Gegr. 22. 3. 1899. Schriftliche Mitteilungen an den 1. Vors. Hans Pahl, Bernhardstrasse 58. Vereinslok.: Eimsbüttelerstrasse 25.

„St. Jacobi-Bund", Verein ehemaliger St. Jacobi-Kirchenschüler, gegr. 1900. Zweck: die ehemaligen Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule durch freundschaftliche und gesellige Zusammenkünfte wieder zu vereinigen. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene ehem. Schüler der St. Jacobi-Kirchenschule werden. Vorstand: Max Knoop, Steinstr. 31, Ad. Schneemann, Eppendorferweg 143, Carl Hohls, Grädenerstr. 9. Zusammenkunft jeden 1. Sonnabend im Monat im Vereinslokal Besenbinderhof 10.

Ansgarbund. (Verein ehemaliger Gemeindeschüler der Kleinen Michaelskirche Hamburg). Vors. H. Reinbrecht, Steinthorweg 4; Schriftf.: A. Stasiewski, Altstädterstr. 16. Vereinslokal: Poolstrasse 21/22. Versammlung: Jeden zweiten Donnerstag, abends 9½ Uhr. (1914)

Verein ehemaliger Schüler der Schule Bürgerweide 33. Zweck: Pflege freundschaftlicher Beziehungen durch Unterhaltung, Belehrung, Ausflüge, Turnen u. s. w. Mitglied kann jeder unbescholtene junge Mann werden, auch wenn er die Schule Bürgerweide 33 nicht besucht hat. Vors.: Heinr. Engel, Grevenweg 91, III.; Schriftf.: Herb. Meyer, Grevenweg 125; Kassierer: H. Angermeyer, Claus Groth-Str. 14. Zusammenkünfte jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Schulhause.

Verein ehemaliger St. Nikolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901. Der 1. Vors.: Otto Schalmeyer jr., Marienthalerstr. 149, nimmt Anmeldungen neuer Mitglieder entgegen.

Verein ehem. Schüler der Realschule in Eimsbüttel. Gegr. 1896. 1. Vors.: Walter Oertel, Hammersteindamm 110; 1. Schriftführer: Gustav Thiele, Bornstrasse 16, II. Versammlung jeden 1. Sonnabend im Monat, Schäferkampsallee 58

Verein ehemaliger Schüler der Realschule und Oberrealschule in Eppendorf „Vesdrie". Zweck: Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit der ehemaligen Schüler. Zuschriften an den Schriftführer Paul Stauff, Osterstrasse 19. Versammlung alle 3 Wochen und zwar Sonnabends, abwechselnd mit einem anderen Tage der Woche, Eppendorferlandstr. 36. Ferner jeden Mittwoch gemütliches Beisammensein, Eppendorferlandstr. 1.

Verein ehemaliger Schüler der Ober-Realschule in St. Georg. Zweck: Aufrechthaltung der alten freundschaftlichen Beziehungen unter einander und zur Schule nach Verlassen derselben. Ehrenvors.: Direktor Prof. Dr. F. Bohnert; 1. Vors.: Georg Petersen, Billstr. 21; 2. Vors.: Paul Münster, Stoeckhardtstrasse 64; 1. Schriftf.: Max Petersen, Hirtenstr. 4; Kassierer: H. Dürnfeld, Armgartstr. 6. Versammlungen jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Sämtliche Zuschriften an den 1. Vorsitzenden.

Verein ehemaliger Schüler der Realschule v. d. Lübeckerthor, e. V. Zweck: Erhaltung und Förderung der Freundschaft unter den ehemaligen Schülern dieser Schule. Versammlung jeden ersten Sonnabend im Monat im Vereinslokal Lübeckerstr. 91. 1. Vors.: Rud. Jantzen, Elise Averdieck-Str. 10, II.; 2. Vors.: Georg Wölfert, Grossflottbeck, Bahnhofstr. 33; Schriftf.: U. Knuth, Bremerreihe 23; Kassenwart: Ludw. Wollenhaupt, Mühlendamm 44.

Verein ehemaliger Schüler vom Steinhauerdamm, gegr. 5. 3. 1904. Zweck: Herbeiführung eines festen Zusammenschlusses der ehemal. Schüler dieser Schule. Vors.: H. Oldenburg, Bethesdastrasse 21 II., Versammlung am zweiten Donnerstag jeden Monats im Vereinslokal Lübeckerstr. 1.

Verein ehemal. Schüler der Stiftungsschule von 1815 siehe unter Wohltätigkeitsvereine.

Verein ehemaliger Schüler der Talmud Tora-Schule zu Hamburg, gegr. 1898. 1. Vors.: Dr. R. Cohen, Bischofstrasse 7; 2. Vors.: Dr. G. Lanzkron, Zeughausmarkt 35; Schatzmeister: Paul Mark, Isestr. 89; 1. Schriftf.: Jul. Behrend, alter Steinweg 1; u. 2. Schriftf.: Alfr. Behrens, Rutschbahn 34.

Die bösen Buben, gegr. 1893. St. Pauli, Eimsbüttel. 1. Vors.: Joh. Bull, Heusweg 3; 1. Kassierer: Heinr. Harms, Schulweg 39. Versammlungen jeden 1. Sonnabend im Monat, 9 Uhr, Schanzenstr. 2/4. (1914)

Vereinigung ehemaliger Schüler der Ober-Realschule v. d. Holstenthore. Vors.: R. Isterling, Brodschrangen 15. Zuschriften an denselben. Versammlung jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat Brandstwiete 27 b. Künzel

Vereinigung ehemaliger Abiturienten der Oberrealschule auf der Uhlenhorst. 1. Vors.: H. Bartens, Zimmerstrasse 30, II.; 2. Vors.: H. Durchschlag, Hohe Luftchaussee 66; 1. Schriftf.: A. Matthews, Bachstr. 79. III.; 2. Schriftf.: Dr. H. Clausen, Oberrealschule a. d. Uhlenhorst; Kassenführer: P. Kabel, Wandsbeckerchaussee 255, II. (1915)

Vereinigung ehemaliger Abiturienten des Realgymnasiums des Johanneums zu Hamburg. 1. Vors.: Rechtsanwalt A. E. Wallenstein, Pelzerstrasse 15/17; 2. Vors.: Dipl.-Ing. Herm. Berendt, Lessingstr. 12; Kassenführer: Prof. Dr. Richard Schütt, Papenhuderstr. 8; 1. Schriftf.: Oberlehrer Dr. W. Oberdörfer, Erlenkamp 8, II.; 2. Schriftf.: Oberlehrer Dr. John Empson, Zimmerstr. 34; 1. Beis.: Dr. phil. Rich. Ohnsorg, Hartwicusstr. 6; 2. Beis.: Dr. Otto Steinhaus, Schröderstrasse 17, I. Zusendungen an den 1. Schriftführer.

Verein ehem. Schüler der Volksschule „Osterstrasse" Hamburg-Eimsbüttel, gegr. 2. März 1907. (Mitglied des Norddeutschen Wanderbundes, des Vereins Heimatschutz und des Vereins Naturschutzpark.) Zweck: Herbeiführung und Aufrechterhaltung geselliger und freundschaftlicher Beziehungen unter den früheren Schülern dieser Schule. Ehrenvors.: Lehrer Herm. Hars, Kösterstr. 7. Vors.: Wilh. Fabel, Agathenstr. 2. Vors. der Jugendabteilung: Arth. Barsikow, Stellingerweg 7. Schriftf.: Otto Semmel, Stellingerweg 14; Vors. des Vortragsausschusses: Arnold Risch, Eidelstedterweg 62; Vertreter im Nordd. Wanderbund: Hermann Lüth, Schulweg 16. Vereinslokal: Eidelstedterweg 9/11. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr. Gemischter Chor „Ostara", Gesangsabteilung des Vereins. Vors.: Hermann Lüth, Schulweg 16; Dirigent: Herm. Hars, Kösterstr. 7.

Verein Uhlenhorst von 1899 (Verein ehemal. Schüler der Oberrealschule auf der Uhlenhorst). Verwaltung der Vereinsgeschäfte: C. R. Schönfeldt, Brennerstr. 76/78. 80 Mitgl. (1915)

Verein ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange'schen Realschule, e. V. Zweck: freundschaftliche Beziehungen seiner Mitglieder zu pflegen und zu fördern. 1. Vors.: Curt Rabe, Hopfenmarkt 20; 1. Schriftf.: O. Wiering, Parkallee 43.

Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen, e. V. Kostenfreie Stellenvermittelung, Fortbildung der Mitglieder in billigen Unterrichtskursen, Förderung der Geselligkeit, Stellenversicherung. Vors.: Frau Kirschner, Tornquiststr. 1, I. Schriftf.: Frau Knak, Altona, Wielandstr. 21, III. Geschäftsstelle: Hahntrapp 2, I.

Verein ehemaliger und jetziger Rackow'scher Schüler und Schülerinnen, e. V. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen soll den Mitgliedern unentgeltlich Gelegenheit gegeben werden, die in der Rackow'schen Handels-Akademie erworbenen Kenntnisse zu erweitern und zu befestigen. Vors.: G. A. Leopoldt, Eliffestrasse 8. Vereinslokal: Besenbinderhof 10, woselbst Zusammenkunft jeden 1. und 3. Freitag im Monat. Geschäftsstelle: Glockengiesserwall 19.

Sparvereine.

Sparklub Friede von 1889. Zweck: Sparen und Geselligkeit zu pflegen. 1. Vors.: Aug. Arnold, Rosenstr. 52; 1. Schriftf.: Karl Meuschke, Friesenstrasse 33; Hauptkassierer: A. Lilienwald, Hütten 47, I. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: hohe Bleichen 30. 600 Mitglieder.

Spar- und Gesellschaftsverein „Frisch Auf" von 1902. Zweck: 1. seine Mitglieder zu wöchentlichen Spareinlagen anzuhalten, die zu Weihnachten wieder ausbezahlt werden, 2. durch Veranstaltung von Unterhaltungsabenden die Geselligkeit zu pflegen. Vors.: Hans Oppermann, Eppendorferweg 201.

Spar- und Gesellschaftsverein Maiengrün von 1900. Zweck: wöchentliche Spareinlagen der Mitglieder, welche zu Weihnachten zur Auszahlung gelangen. Versammlungsabende und Vergnügungen zur Pflege der Geselligkeit, wozu die angesammelten Zinsen verwandt werden. In Sterbefällen einmalige Unterstützung an die Nächstangehörigen durch Umlage von 20 Pf. pro Mitglied. 1. Vors.: Paul Wuthe, Rosenstr. 32, II.; 1. Schriftführer: R. Dittmann, Grindelallee 16, II. 7, I.; 1. Hauptkassierer: Fritz Biermann, Colonnaden 40a, I. Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Schauenburgerstr. 14. Ca. 800 Mitgl.

Sportvereine.

Angelsport.

Deutscher Anglerbund, e. V. Ortsgruppe Hamburg. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend 9 Uhr gr. Allee 55. Gäste willkommen. Der Beitritt jedes einwandfreien Anglers ist erwünscht. Neuanmeldungen an den Vorsitzenden der Ortsgruppe E. Leichsenring, Hansaplatz 3.

Hamburger Angler-Klub von 1890, e. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes). Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheiten für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Veranstaltung von Angel-Ausflügen. Vors.: J. Passenthien, Michaelisstr. 2, II.; Schriftf.: John Dräger, Wandsbek, Bramfelderstr. 50. Vereinslokal: Schopenstehl 1. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat.

Pachtverein Hamburger Angler, e. V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes.) Zweck: Beschaffung von Angelgelegenheit für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Hebung der deutschen Fischerei. Vors.: Dr. phil. Wilhelm Peters, Grünerdeich 60; Schriftf.: F. Ablass, Kl. Grasbrook, Vogelreth 8.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.